

Abschlussfeier der JuniorAkademien NRW

Die eigenen Interessen und Begabungen fördern, intensiv zusammen lernen und sich nachmittags bei Sport-, Musik- und Freizeitangeboten richtig austoben – all das bieten die JuniorAkademien NRW. Zum Abschluss der diesjährigen Sommercamps überreichte Schulministerin Sylvia Löhrmann den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern ihre Urkunden. „Die JuniorAkademien sind eine wertvolle Ergänzung des schulischen Unterrichts“, sagte sie auf der Abschlussveranstaltung in Jülich.

Das Ministerium für Schule und Weiterbildung richtet die JuniorAkademien NRW jedes Jahr in der zweiten Hälfte der Sommerferien aus. Das Angebot richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 und 9, die eine weit überdurchschnittliche intellektuelle Befähigung sowie eine ausgeprägte Leistungsmotivation und Anstrengungsbereitschaft aufweisen. In diesem Jahr wurden im Zeitraum vom 29. Juli bis zum 9. August vier Akademien in Ostbevern, Jülich, Königswinter und Petershagen veranstaltet.

Kryptologie, Astrophysik, Forensik oder Nanotechnologie – die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten Themenschwerpunkte aus einem breiten Kursangebot wählen, die normalerweise nicht auf dem Stundenplan der Mittelstufe stehen. Kleine Lerngruppen, die von jungen Lehrkräften sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern betreut wurden,



Abschlussfeier mit Schulministerin Löhrmann; Foto: Sumeja Burekovic

ermöglichten eine intensive fachliche Arbeit. Abgerundet wurden die Kurse durch ein abwechslungsreiches Begleitprogramm aus Sport-, Musik- und Freizeitangeboten.

Weitere Informationen zu den JuniorAkademien unter: www.deutsche-juniorakademien.de